

3. *Germania Pontificia*

Der Druck des von Prof. Hermann Jakobs (Heidelberg) erstellten ersten Teilbandes für die nördlichen Mainzer Diözesen (V/1) mit Paderborn und Verden kommt in der Druckerei nicht voran. Vom zweiten Teilband (V/2) für Hildesheim und Halberstadt liegen bis auf drei kleinere Klöster auch für die Diözese Halberstadt die vom Sekretär größtenteils schon durchgesehenen Entwürfe vor. Mit dem Abschluß des Bandes und der Vorlage in Göttingen wird für 2003 gerechnet. – Die einst der *Germania Pontificia* V zugeordnete, künftig wohl abgetrennte *Bohemia-Moravia Pontificia* mit den Diözesen Prag und Olmütz ruht, doch besteht Hoffnung auf eine Wiederaufnahme der Arbeit in weiterer Zukunft. – Der Band *Germania Pontificia* VIII für die Diözese Lüttich, bearbeitet von Dr. Wolfgang Peters (Köln), kommt weiter nur langsam voran. – Der Band *Germania Pontificia* IX von Prof. Theodor Schieffer (†) ist, vom Sekretär um die Literatur bis 2002 ergänzt und z.T. entsprechend überarbeitet, wie erwähnt Anfang 2003 endlich erschienen. (Es sei nochmals betont, daß die korrekte Bezeichnung *Germania Pontificia* IX, evtl. mit Zusatz Köln 3, jedoch nicht IX/3 lautet). – Prof. Egon Boshof (Passau) erstattete für den Band XI für die Suffragane von Trier Fehlanzeige. – Für den Band *Germania Pontificia* XII für die Kirchenprovinz Magdeburg führt Dr. Jürgen Simon (Hamburg) neben seiner Berufstätigkeit das Manuskript auf einzelnen Archiv- und Bibliotheksreisen weiter. – Auch für den Band *Germania Pontificia* XIII 'Regnum et Imperium' von Prof. Hans Heinrich Kaminsky (Giessen) sind nur geringe Fortschritte zu verzeichnen.

4. *Gallia Pontificia* (Leitung Prof. Dietrich Lohrmann/Aachen)

Privatdozent Dr. Rolf Große (Paris) hat weitere Bestände der Pariser Kirchen und Abteien, vor allem der kleineren Fonds, erfaßt. Seine Habilitationsschrift 'Saint-Denis zwischen Adel und König. Die Zeit vor Suger (1053-1123)' ist in der Zwischenzeit erschienen (Stuttgart 2002). – Durch schwere Erkrankung längere Zeit behindert, führte Dr. Ludwig Falkenstein (Aachen) für den Band 'Papsturkunden in Frankreich. Neue Folge' für die Champagne (Diözesen Châlons-en-Champagne und Troyes) die Erstellung von Kurzregesten aller bekannten einschlägigen Stücke für die Erzbischöfe von Reims weiter. Begleitende Untersuchungen galten der Abtei Cheminon, Papstbriefen an Erzbischof Gervasius (1055-1067) und dem Legatentitel des Erzbischofs Wilhelm aux Blanches Mains (1176-1202). Der Abschluß ist für 2003 vorgesehen. – Für den Band Langres in der Reihe der 'Papsturkunden in Frankreich', dessen Betreuung Privatdozent Dr. Große übernommen hat, sind von Prof. Benoît Chauvin (Devecey) eine Reihe von Texteditionen zur Durchsicht übergeben worden. – Für den Band *Gallia Pontificia* II: Suffragane von Besançon haben Prof. René Locatelli (Besançon) und Archivdirektor Gérard Moyse (Dijon) die Bearbeitung der Abtei Saint-Claude weitergeführt, für die die Einleitung noch aussteht. Père Bernard de Vregille S.J. (Lyon) hat einige Ergänzungen sowohl für die Erzbischöfe von Besançon als auch für die Diözese Belley nachtragen können. – Prof. Jean-Daniel Morerod (Neuchâtel) sucht nach per-